

Falls Sie Probleme mit der Darstellung haben, klicken Sie hier.



LakoS

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung
an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

Newsletter Frühjahr 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

nun befinden wir uns schon ein gutes Jahr in einer Ausnahmesituation, die für Kinder, pädagogische Fachkräfte und Familien sehr herausfordernd ist. In Zeiten ohne Sportverein, Fitnessstudio oder den täglichen Weg in die Kita oder zur Arbeit freuen wir uns einmal mehr über Momente im Grünen, lange Spaziergänge, Fitness-Workouts im eigenen Wohnzimmer, spannende Spielplätze oder auch ein kleines Fußballturnier im Hinterhof. Welchen Stellenwert Bewegung in unserem Alltag hat und wie schmerzlich wir gerade die sonst so alltäglichen Fahrten mit dem Fahrrad vermissen, ist vielen Menschen im letzten Jahr besonders bewusst geworden.

Dieser Newsletter steht unter dem Thema "Sprache und Bewegung", denn nicht nur für unser Wohlbefinden, sondern auch für die sprachliche Entwicklung spielt Bewegung eine bedeutende Rolle.

Welche Gemeinsamkeiten bestehen zwischen Sprache und Bewegung? Welche sprachlichen Aspekte lassen sich durch Bewegung besonders gut fördern? Welche konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für die Kita gibt es? Antworten auf all diese und noch weitere Fragen zum Thema finden Sie in unserem Newsletter.

Des Weiteren steht in diesem Jahr noch eine besondere Veranstaltung an: das Leipziger Frühjahrsymposium feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Daher möchten wir Sie herzlich zum 10. Leipziger Frühjahrsymposium (LFS) am 25.06.2021 einladen. Unter dem Titel: „Viele Sprachen Deutsch‘ - Mit Sprache (un-)bewusst handeln“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen erarbeiten, wie Kinder begleitet und unterstützt werden können, verschiedene Kommunikations- und Sprachformen des Deutschen zu nutzen und zu verstehen.

Aufgrund des anhaltenden Pandemiegeschehens muss unser Fachtag auch in diesem Jahr wieder als Online-Variante stattfinden.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihr LakoS-Team

Die Themen des Newsletters im Überblick:

Aktuelles	Anmeldestart 10. Leipziger Frühjahrssymposium (LFS) Elterninfoblätter zur Mehrsprachigkeit in neuen Sprachen
Interview	mit Prof.'in Dr. Nadine Madeira Firmino zum Thema Sprache & Bewegung
Praxis-Tipps	Die Bewegungsbaustelle Der vergrößerte Kindergarten
1x1 der Fachbegriffe	Psychomotorik
Service	Unsere Kinderbuch-Empfehlungen Unsere Fachliteratur-Empfehlungen Termine



Aktuelles

10. Leipziger Frühjahrssymposium Sprache und Kommunikation - Online-Fachtag



Anmeldestart für das 10. LFS am 25.06.2021

"Viele Sprachen Deutsch - Mit Sprache (un)bewusst handeln"

Wir wissen viel über die sprachliche Bildung und Förderung in den Bereichen Aussprache, Wortschatzerweiterung und Grammatik, doch Kommunikation und Sprache sind mehr als die Summe der einzelnen Teile. Daher wollen wir

das diesjährige Leipziger Frühjahrssymposium nutzen, um die kommunikativ-pragmatischen Aspekte von Sprache näher zu beleuchten.

Unsere Sprache hat verschiedene Varianten, die auch von den äußeren Umständen abhängen. Im Rahmen der Sprachentwicklung stehen Kinder vor der Herausforderung, für die jeweiligen Situationen die "richtige" Mischung von Sprache bzw. die passenden Worte zu finden. Kinder lernen die Vielfältigkeit ihrer Umgebungssprache/-n durch den Umgang mit anderen Sprecherinnen und Sprechern sowie Medien kennen und probieren sie aus.

Das 10. Leipziger Frühjahrssymposium widmet sich am 25.06.2021 unter dem Titel "Viele Sprachen Deutsch" - Mit Sprache (un-)bewusst handeln - dem Thema Pragmatik und ihrer Bedeutung für das Nutzen und Verstehen von Sprache.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich!

[Weitere Informationen und die Anmeldung finde Sie auf unserer Homepage.](#)

Anmeldeschluss ist der 18.06.2021. Bitte beachten Sie, dass die Plätze in den Workshops begrenzt sind und nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Elterninfoblätter zur Mehrsprachigkeit in neuen Sprachen

Georgisch, Somali und **Dänisch** jetzt online zum Ausdrucken!



Nutzen Sie im Rahmen Ihrer Elternarbeit unsere Elterninfoblätter in mittlerweile 29 Sprachen, um wichtige Fragen der Eltern zum Thema Mehrsprachigkeit zu beantworten, bspw.:

- Welche Sprache soll zu Hause gesprochen werden?
- Ist es schlimm, wenn mein Kind seine Sprachen mischt?

Weitere Informationen und die kostenfreien Elterninfoblätter zum Ausdrucken finden Sie [hier](#).

Interview



mit Prof.'in Dr. Nadine Madeira Firmino zum Thema Sprache & Bewegung



Prof. Dr. Nadine Madeira Firmino ist Sprachheilpädagogin (Dipl.) und Professorin an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf im Studiengang Kindheitspädagogik. Seit 2016 leitet sie dort das Lehrgebiet "Frühe sprachliche Bildung". Zuvor war sie acht Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) tätig. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bewegung und Sprache,

Mehrsprachigkeit, Alltagsintegrierte Sprachbildung sowie Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen.

1. Welche Bedeutung haben Bewegungserfahrungen im Kontext des Spracherwerbs und worin bestehen Gemeinsamkeiten von Sprache und Bewegung?

Als Zugang zu sprachlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen in der frühen Kindheit spielt Bewegung eine besondere Rolle. Bewegung ist die natürlichste, elementarste und

erste Ausdrucksform von Kindern. Sowohl über Bewegung als auch über Sprache möchten sich Kinder mitteilen. Bewegungsaktivitäten stellen für Kinder einen Rahmen dar, in dem Sprechansätze geschaffen, Dialoge angebahnt und Interaktionen aufgebaut werden können. Die Auseinandersetzung mit Bewegung als Medium zur Stärkung frühkindlicher Bildungsprozesse gehört damit zu den Querschnittsaufgaben der Institutionen des Elementarbereichs.

2. Welche sprachlichen Ebenen/Aspekte lassen sich in Kombination mit Bewegung besonders gut fördern?

Im Rahmen einer bewegungsorientierten Sprachbildung steht nicht nur die Stärkung der linguistischen Kompetenzen – wie Wortschatz, Artikulation und Grammatik –, im Vordergrund, sie verfolgt auch eine ganzheitliche Perspektive auf den Spracherwerb und umfasst somit alle Sprachbereiche. Insbesondere Kinder, die die deutsche Sprache als Zweit- oder Drittsprache erwerben, profitieren von bewegungs- und handlungsorientierten Zugängen zur Sprache. So können sie zum Beispiel auf ihren bestehenden sprachunabhängigen Kompetenzen aufbauen und sich über ein Medium ausdrücken, in dem sie sich sicher fühlen.

3. Wie können Sprache und sprachliche Bildung aus (Ihrer) Forschungssicht durch Bewegung gefördert werden?

Im Rahmen eigener Forschungsprojekte konnten wir aufzeigen, dass besonders Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren sowie Kinder, die mit einer anderen Erstsprache aufwachsen, von einer bewegungsorientierten sprachlichen Förderung profitieren. Am Beispiel von Late-Talkern wurde deutlich, wie wichtig ein non-verbaler Zugang über Bewegung als Brücke in die Welt der Sprache ist (Madeira Firmino, 2015). Neben dem Erwerb von Präpositionen konnte auch ein weiterer Anstieg im Bereich der semantisch-lexikalischen Kompetenzen bei Verben verzeichnet werden. Als ein weiterer wichtiger Indikator hat sich – wie bei anderen Untersuchungen zur alltagsintegrierten Sprachförderung auch – das parental involvement herausgestellt. Bei den Kindern, bei denen zusätzlich zu den pädagogischen Fachkräften die Familien mit in das Konzept der bewegungsorientierten Sprachförderung involviert waren, konnten die größten Zuwächse im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik verzeichnet werden. Weitere Studien (Zimmer, 2008; Madeira Firmino et al. 2014; Erhorn, 2016) verdeutlichen, dass bewegungsorientiertes Handeln eine gezielte reflektierte, aber gleichzeitig lustvolle und zwanglose Unterstützung der sprachlichen Fähigkeiten von Ü3-Kindern ermöglicht.

4. Welche Möglichkeiten haben pädagogische Fachkräfte sprachliche Bildung durch Bewegung in ihren/ den Kita-Alltag zu integrieren?

Eine bewegungsorientierte Sprachbildung kann den gesamten sprachlichen Alltag der Kindertageseinrichtungen durchziehen und nutzt – statt vorgegebener Materialien und festgelegter Zeiten – alltägliche Situationen, um sprachbewusste und sprachbildende Prozesse anzuregen. Zentral ist dabei, dass ich mein eigenes sprachliches Handeln stets im Blick habe, um beispielsweise gezielte Sprachbildungsstrategien (u.a. Expansion/Extension, sustained shared thinking, korrekatives Feedback) anzuwenden und/oder

Anlässe für Inputspezifizierungen zu schaffen. So werden Sprachanlässe, die sich zum Beispiel beim Anziehen, im Freispiel, bei Bewegungsaktivitäten oder beim Vorlesen ergeben, aufgegriffen und sprachanregend gestaltet. Um konkrete Bereiche der sprachlichen Entwicklung zu fördern, können dafür häufig einfach altbekannte Kinderspiele aufgegriffen und modifiziert werden. So kann beispielsweise der Klassiker „Feuer, Wasser, Sturm“ umgewandelt werden in „Haus, Maus, Klaus, Raus“ – Es bleibt ein beliebtes Bewegungsspiel, nur wurden die Kommandos geändert in sogenannte Minimalpaare – Wörter die sich in nur einem Laut unterscheiden – und somit kann es gleichzeitig der Förderung der phonologischen Bewusstheit dienen.

Das ganze Interview sowie Literaturangaben und weiterführende Links und Hinweise zum Thema finden sie hier.

Praxis-Tipps

Sprache durch Bewegung im Kita-Alltag fördern



Die Bewegungsbaustelle

Im Gegensatz zur klassischen Bewegungslandschaft werden die Bewegungsanlässe im Rahmen der Bewegungsbaustelle von den Kindern selbst geschaffen. Leichte und undefinierbare Bauelemente werden den Kindern zur Verfügung gestellt (Holzquader, Bretter, Klötze, Rollen, Kunststoffrohre, große Schaumstoffbauklötze u. v. m.). Die Baustelle kann von den Kindern dauerhaft verändert und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Vorgegeben wird nur das Material. Die Spielidee kann von den Kindern auf der Baustelle eigenständig entwickelt werden, wodurch auch viele sprachliche Kompetenzen gefördert werden. Kinder lernen u.a. Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, erfahren in der Interaktion Wortschatzerweiterungen und lernen, nonverbalen Signale zu erkennen. Das Aushandeln und Absprechen von Rollen sowie das Artikulieren von Handlungsplanungen bietet Möglichkeiten, pragmatische und grammatische Sprachkompetenzen zu erweitern.

Der vergrößerte Kindergarten

Den Raum neu denken, strukturieren und verändern. Im "vergrößerten Kindergarten" werden Impulse zur Bewegung im Haus und auf dem Außengelände gesetzt. Es können zum Beispiel Zahlen oder Buchstaben an den Treppenstufen angebracht werden. Ein Rohr am Treppengeländer dient als Kugelbahn, der Fußboden kann mit Washi-Tape beklebt ganz neue Wege, Schlangenlinien oder Balancierstrecken bieten. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Ist erst ein Anfang gemacht werden immer neue Ideen, auch von Seiten der Kinder, entstehen. Neben den Impulsen zur Bewegung ergeben sich

automatisch auch Impulse zur Kommunikation!

Weitere Ideen sowie Quellenangaben finden Sie hier.



1x1 der Fach- begriffe

Psychomotorik

„Bei der Psychomotorik handelt es sich um ein pädagogisch-therapeutisches Konzept, das von einer Einheit des Erlebens, Denkens, Fühlens und Handelns ausgeht und die Wechselwirkung psychischer und motorischer Prozesse in den Vordergrund stellt. Das Bewegungsverhalten des Menschen wird in untrennbarem Zusammenhang mit seiner psychischen Befindlichkeit gesehen. (...) Die Psychomotorik [findet] in unterschiedlichen Handlungsfeldern Anwendung: In der Frühförderung und im Kindergarten kann sie als Grundlage jeglicher Entwicklungsförderung gelten.“

Weiterlesen...

Service Unsere Kinderbuch-Empfehlungen

Mein allererstes Buch vom Laufen, Fliegen und Schwimmen

Eric Carle (2009)

Hildesheim: Gerstenberg Verlag

7,90 €

"Tiere sind ihren jeweiligen Lebensräumen perfekt angepasst, sodass sie sich alle unterschiedlich fortbewegen. Ein Vogel fliegt durch die Luft, das Pferd

Mein allererstes Buch vom **Laufen, Fliegen und Schwimmen**

Eric Carle



galoppiert über die Weide, eine Schlange schlängelt sich durch das Gras. Welches Tier stolziert, welches hüpf? Und so manches Tier beherrscht sogar mehrere Arten der Fortbewegung, die da auf den geteilten Klappseiten zugeordnet werden können. Das Buch lädt nicht nur zum Betrachten und Zuordnen ein, es macht Lust, es den Tieren nachzumachen, denn wir Menschen haben das Glück, dass wir uns ganz verschieden fortbewegen können."



Heute bin ich Zirkus-Star

Anette Payr (2018)

Mühlheim: Verlag an der Ruhr

12,99€

"Rütteln, schütteln, drücken, ziehen und ein Teil der Erzählung werden. Dieses Bewegungs- und Aktionsbuch erschließt ihnen noch einmal ganz neue Welten. Als kleine Artisten erleben die Kinder einen spannenden Tag im Zirkus. Bei diesem Mitmachbuch bewegen die Kinder nicht nur das Buch – sie bewegen sich selbst, mit dem Buch und um das Buch herum. Sie balancieren als Seiltänzer über das Buch, schlagen den Trommelwirbel auf den Seiten und voltigieren in gekonnter Pose auf einem Pferderücken."

Unsere Fachliteratur-Empfehlungen

Eine kleine Ballgrammatik

Renate Zimmer (2021)

Freiburg im Breisgau: Herder

15,00€

"Zugänge zur Sprache über den Ball

Der Ball als Spiel- und Sprachanlass ermöglicht einen Zugang zum Kind und dem Kind einen Zugang zur Sprache. Das Buch liefert Spielanregungen zur Sprachbildung mit dem Ball, die ganz einfach in den pädagogischen Alltag integriert werden können. Für Kleinkinder - aber



auch für ältere mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die Deutsch als Zweitsprache erwerben."



Bewegung erleben in der Kita
Renate Zimmer
(2021)

Freiburg im Breisgau:
Herder
18,00€

"Kinder lernen durch Spielen. Bewegung ist dabei einer der Motoren für ihre körperliche, soziale, psychische und kognitive Entwicklung. Renate Zimmer liefert in diesem Buch kreative Bewegungsimpulse, die spielend leicht umzusetzen sind. Oft reicht hierzu ein alter Pappkarton, ein Seil oder ein Tuch."

Aktuelle Fachbeiträge, Hinweise auf ausgewählte Fachbücher sowie kostenlose Downloads rund um das Thema Sprache finden Sie auch auf unserer Homepage.

Termine

07.05.2021	Dresden	Fortbildung: "Im Spiel das Kind entdecken und wieder in mir wecken" Bewegungsspiele zur bewussten Sinneswahrnehmung mit Psychomotorik- und Alltagsmaterialien (mehr)
18.06.2021	Online	10. Dresdner Kita-Symposium - Gesund und bedacht in stürmischen Zeiten (mehr)
25.06.2021	Online	10. Leipziger Frühjahrssymposium "Viele Sprachen Deutsch - Mit Sprache (un)bewusst handeln" (mehr)
30.06.2021	Online	Leipziger AVWS-Fachtag (mehr)



Impressum

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an
Kindertageseinrichtungen in Sachsen (LakoS)
Gottschedstr. 30
04109 Leipzig

E-Mail: [info\(at\)lakos-sachsen.de](mailto:info@lakos-sachsen.de)
Tel.: 0341 - 247 243 12

www.lakos-sachsen.de

Sollten Sie diesen
Newsletter nicht weiter
beziehen wollen, klicken
Sie bitte auf folgenden Link:
[Newsletter Abmelden](#)

This email was sent to <<E-Mail Adresse>>

why did I get this? [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen · Gottschedstraße 30 · Leipzig 04109 · Germany

